



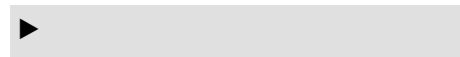
OM 904 LA - OM 906 LA - OM 906 hLA - OM 924 LA - OM 926 LA - EURO 3/EUROMOT 2
Wartungsheft - Maintenance booklet
Carnet de maintenance - Cuaderno de mantenimiento - Libretto di manutenzione



Mercedes-Benz

Bestell-Nr. 6462 1019 76 Teile-Nr. 904 584 03 93 de/en/fr/es/it Ausgabe B, 04/03

OM 904 LA - OM 906 LA - OM 906 hLA - OM 924 LA - OM 926 LA



Typ

Model

Modèle

Modelo

Tipo



Geliefert am

Delivered on

Date de livraison

Suministrado el

Consegnato il



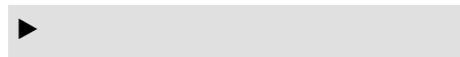
Einbau in

Installed in

Montage dans

Montaje en

Montaggio in



Motor-Nr.

Engine No.

N° du moteur

Núm. de motor

N. motore



Inbetriebnahme

First operated on

Mise en service

Puesta en servicio

Messa in funzione



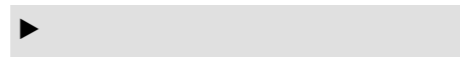
Datum, Stempel, Unterschrift

Date, stamp, signature

Date, cachet, signature

Fecha, sello, firma

Data, timbro, firma



Besitzer

Owner

Propriétaire

Propietario

Proprietario



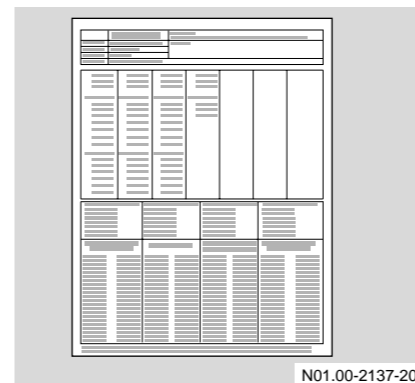
Anschrift

Address

Adresse

Dirección

Indirizzo



Motordatenkarte hier einheften

Affix engine data card here

Insérer la fiche signalétique du moteur ici

Colocar aquí la tarjeta de datos del motor

Applicare qui la scheda dati del motore

1	Deutsch	
	Umweltschutz	3
	Einführung	4
	Gewährleistung	6
	Wartung	7
	Hinweise zu Wartungsarbeiten	8
	Betriebsstoffe	8
	Ventilspiel	8
	Kühlmittel	8
	Wartungsdienste	9
	Wartungsgruppen	10
	Wartungsintervalle	12
	Wartung nach Betriebsstunden (h)	12
	Wartung nach Fahrstrecke (km)	13
	Wartungsarbeiten	14
	Zusatzarbeiten	16
	Bestätigungen Wartungsdienst	18
	Bestätigungen Dichtheits- und Zu-	
	standsprüfung	38
	Bestätigungen Kühlmittel erneuert	40
	Betriebsstoffe	42
	Kühlmittel	43
	Motorenöle	45
	Motordatenkarte	47

2	English	
	Protection of the environment	49
	Introduction	50
	Warranty	52
	Maintenance	53
	Notes on maintenance work	54
	Service products	54
	Valve clearance	54
	Coolant	54
	Maintenance services	55
	Maintenance categories	56
	Maintenance intervals	58
	Maintenance by operating hours	58
	Maintenance by distance	
	driven (km)	59
	Maintenance work	60
	Additional work	62
	Confirmations of maintenance work	64
	Confirmations of leak tests and	
	general condition checks	84
	Confirmation of coolant renewal	86
	Service products	88
	Coolant	89
	Engine oils	91
	Engine data card	93

3	Français	
	Protection de l'environnement	95
	Introduction	96
	Garantie	98
	Maintenance	99
	Remarques relatives aux travaux	
	de maintenance	100
	Ingrédients et lubrifiants	100
	Jeu des soupapes	100
	Liquide de refroidissement	100
	Services de maintenance	101
	Groupes de maintenance	102
	Echéances de maintenance	104
	Maintenance en fonction du	
	nombre d'heures de service (h)	104
	Maintenance en fonction de	
	la distance parcourue (km)	105
	Travaux de maintenance	106
	Travaux additionnels	108
	Attestations des services de	
	maintenance	110
	Attestations des contrôles de	
	l'état et de l'étanchéité	130
	Attestations des remplacements	
	du liquide de refroidissement	132

Ingrédients et lubrifiants	134
Liquide de refroidissement	135
Huiles moteur	137
Fiche signalétique du moteur	139

4 Español

Protección medioambiental	141
Introducción	142
Prestación de garantía	144
Mantenimiento	145
Indicaciones sobre los trabajos de mantenimiento	146
Sustancias necesarias para el funcionamiento	146
Juego de válvulas	146
Líquido refrigerante	146
Servicios de mantenimiento	147
Grupos de mantenimiento	148
Intervalos de mantenimiento	150
Mantenimiento en función de las horas de servicio (h)	150
Mantenimiento en función del kilometraje (km)	151
Trabajos de mantenimiento	152
Trabajos adicionales	154
Certificaciones de los servicios de mantenimiento	156

Certificaciones de la comprobación del estado y la hermeticidad	176
Certificaciones de la sustitución del líquido refrigerante	178
Sustancias necesarias para el funcionamiento	180
Líquido refrigerante	181
Aceites de motor	183
Tarjeta de datos del motor	185

5 Italiano

Tutela ambientale	187
Introduzione	188
Garanzia	190
Manutenzione	191
Avvertenze per gli interventi di manutenzione	192
Materiali di consumo	192
Gioco delle valvole	192
Liquido di raffreddamento	192
Servizi di manutenzione	193
Tipologie di manutenzione	194
Intervalli di manutenzione	196
Manutenzione in base alle ore di funzionamento (h)	196
Manutenzione in base alla percorrenza (km)	197

Interventi di manutenzione	198
Interventi aggiuntivi	200
Certificazioni dei servizi di manutenzione	202
Certificazioni del controllo della tenuta e delle condizioni	222
Certificazioni della sostituzione del liquido di raffreddamento	224
Materiali di consumo	226
Liquido di raffreddamento	227
Oli motore	229
Scheda dati del motore	231

Umwelthinweis



Da imlerChrysler bekennt sich zu einem integrierten Umweltschutz. Dieser setzt an den Ursachen an und bezieht alle Auswirkungen der Produktionsprozesse und des Produktes auf die Umwelt in die unternehmerischen Entscheidungen ein.

Ziele sind der sparsame Einsatz der Ressourcen und ein schonender Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen, deren Erhaltung Mensch und Natur dient.

Durch einen umweltschonenden Betrieb Ihres Mercedes-Benz können Sie der Umwelt helfen.

Der Kraftstoffverbrauch sowie der Verschleiß eines Motors hängen von den Betriebsbedingungen ab.

Deshalb sollten Sie:

- den Motor nicht im Stand warmlaufen lassen,
- den Kraftstoffverbrauch kontrollieren,
- den Motor während betriebsbedingten Wartezeiten abstellen,
- Service- und Wartungsarbeiten nur in einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen lassen. Wir empfehlen dazu Ihren Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Dieser verfügt über die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge zur Durchführung der erforderlichen Arbeiten.

Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z.B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

Unfall-/ Verletzungsgefahr



Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z. B.

- Betriebsanleitung und Werkstattinformation.

Machen Sie sich vorher auch mit den gesetzlichen Bestimmungen, wie z. B.

- Arbeitsschutz- und Unfallverhütungsvorschriften vertraut.

Sie können sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.



Beachten Sie vor der Erstinbetriebnahme des Motors den Abschnitt „Erstinbetriebnahme“ der Betriebsanleitung Ihres Motors.

- Motorölstand
- Kühlmittelstand

Das vorliegende Wartungsheft soll als Leitfaden für die Wartung Ihres Motors dienen.

Es umfasst alle Hinweise auf Wartungsintervalle und -arbeiten.

Umfang und Häufigkeit der Wartungsarbeiten richten sich in erster Linie nach den unterschiedlichen Betriebsbedingungen.

Zur Erhaltung der Betriebssicherheit des Motors sind die von uns vorgeschriebenen Arbeiten regelmäßig und rechtzeitig durchzuführen.

Lassen Sie Service-Arbeiten immer von einer qualifizierten Fachwerkstatt durchführen.

DaimlerChrysler empfiehlt Ihnen hierfür einen Mercedes-Benz Service Stützpunkt, da dieser die notwendigen Fachkenntnisse und Werkzeuge für die erforderlichen Arbeiten hat. Insbesondere bei sicherheitsrelevanten Arbeiten und Arbeiten an sicherheitsrelevanten Systemen ist der Service durch eine qualifizierte Fachwerkstatt unerlässlich.

Unsere Produkte werden ständig weiterentwickelt. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass das vorliegende Wartungsheft dem derzeitigen Stand der Produktion entspricht und Änderungen möglich sind.

Entfall, Änderungen sowie Neuaufnahme von Arbeitspositionen müssen wir uns daher vorbehalten.



Sicherheitsrelevante Arbeiten

Lassen Sie sicherheitsrelevante Arbeiten entsprechend der Landesgesetzgebung durchführen, jedoch mindestens **einmal jährlich**, wenn keine gesetzlichen Untersuchungen innerhalb eines Jahres vorgesehen sind.

Bestätigungen

Die durchgeführten Wartungsarbeiten bestätigen Ihnen die ausführende Fachwerkstatt in diesem Heft:

- Bestätigungen für Wartungsdienste (▷ siehe Seite 18).
- Bestätigungen für die jährliche Dichtheits- und Zustandsprüfung (▷ siehe Seite 38).
- Bestätigungen für die Erneuerung des Kühlmittels (▷ siehe Seite 40).

Wartungsarbeiten beinhalten keine Reparaturarbeiten. Für Reparaturarbeiten müssen Sie einen gesonderten Auftrag erteilen.

Weitere Informationen zur Wartung Ihres Motors erteilt Ihnen jeder Mercedes-Benz Service Stützpunkt.

DaimlerChrysler AG.



Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z. B. Betriebsanleitung und Werkstattdaten. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

Gewährleistung

1

Zur Durchführung der Service- und Wartungsarbeiten steht Ihnen ein gut ausgebautes Netz von qualifizierten Fachwerkstätten zur Verfügung. Wir empfehlen dazu einen Mercedes-Benz Service-Stützpunkt. Jeder dieser Service-Stützpunkte bietet mit seinen speziellen Einrichtungen und seinen kontinuierlich geschulten Fachkräften die Gewähr dafür, dass Ihr Fahrzeug fachgerecht und gründlich gewartet und instand gesetzt wird.

Gewährleistungsansprüche, deren Umfang sich nach dem Kaufvertrag richtet, können Sie bei jedem autorisierten Mercedes-Benz Service-Stützpunkt vorbringen.

Bitte befolgen Sie die Vorschriften dieses Wartungsheftes auch dann, wenn Sie den Motor Dritten zur Benutzung und Pflege überlassen. Nur so gehen Sie sicher, dass Ihnen Gewährleistungsansprüche erhalten bleiben.

Werden vorgeschriebene Wartungsdienste während der Motor-Gewährleistung nicht regelmäßig oder nicht rechtzeitig sowie in nicht autorisierten Werkstätten durchgeführt, kann über einen Gewährleistungsanspruch erst nach Vorliegen des herstellerseitigen Untersuchungsbefundes entschieden werden.

Schmierstoff-Sonderzusätze sind nicht erforderlich. Bei Verwendung von Sonderzusätzen können die Gewährleistungsansprüche eingeschränkt werden.

Soweit gesetzliche Vorschriften über Abgasreinigung bestehen, ist zu beachten, dass die Motoren nach besonderen Vorgaben und mit besonderen Messgeräten gewartet werden müssen. Veränderungen oder Eingriffe in abgasrelevante Bauteile sind nicht zulässig.

Alle Mercedes-Benz Service-Stützpunkte sind mit den einschlägigen Vorschriften vertraut.



Die durchzuführenden Wartungsarbeiten sind den Abschnitten „Wartungsarbeiten“ (▷ siehe Seite 14) sowie „Zusatzarbeiten“ (▷ siehe Seite 16) zu entnehmen.

Die Intervalle, in denen die Wartungsarbeiten durchzuführen sind, richten sich in erster Linie nach den unterschiedlichen Betriebsbedingungen. Die Wartungsintervalle sind hierbei u. a. von der Qualität des verwendeten Motoröls sowie dem Schwefelgehalt des Kraftstoffs abhängig.

Die Intervalle für die Wartungsdienste sind dem Kapitel „Wartungsintervalle“ (▷ siehe Seite 12) zu entnehmen.

In Zweifelsfällen, insbesondere bei außergewöhnlichen Einsatzbedingungen, wird Sie Ihr Mercedes-Benz Service Stützpunkt gerne beraten.



Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z. B. Betriebsanleitung und Werkstattdaten. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

Hinweise zu Wartungsarbeiten

1

Betriebsstoffe

Motoröl und Kühlmittel sind für die Funktion und Lebensdauer des Motors entscheidende und integrale

Konstruktionselemente. Sie müssen daher ständig dem aktuellen technischen Qualitätsstandard des Motors angepasst sein.

Deshalb empfehlen wir, von DaimlerChrysler erprobte und freigegebene Betriebsstoffe zu verwenden. Diese sind mit ihren Markennamen in den Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften aufgeführt.

Jeder Mercedes-Benz Service Stützpunkt erteilt hierüber Auskunft.

Ventilspiel

Das Ventilspiel muss beim ersten Wartungsdienst und danach beim 3., 5., 7., usw. Wartungsdienst eingestellt werden (▷ siehe Seite 16).

Kühlmittel

Das Kühlmittel ist eine Mischung aus Wasser und Korrosions-/Frostschutzmittel.

Kühlmittelvorschriften siehe in den Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften.

Lassen Sie die Erneuerung des Kühlmittels auf der Bestätigungsseite eintragen (▷ siehe Seite 40).



Wartungsdienste

Generelle Festlegungen

Der Wartungsdienst ist mindestens einmal jährlich durchzuführen.

Wartungsumfänge und zusätzliche, in bestimmten Intervallen notwendige Servicearbeiten, sind in diesem Wartungsheft aufgeführt und verbindlich.

Es sind nur die in den Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften freigegebenen Betriebsstoffe zu verwenden.

Umfang und Häufigkeit der Wartungsarbeiten richten sich in erster Linie nach den unterschiedlichen Betriebsbedingungen und der verwendeten Ölqualität.

Das Mercedes-Benz Wartungssystem stellt für die Motoren drei Wartungsgruppen mit unterschiedlichen Wartungsabständen zur Wahl.

Motoröl- und Filterwechsel

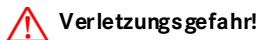
Die Intervalle für die Wartungsarbeiten (einschließlich Motoröl- und Filterwechsel) sind u. a. von der Qualität des Motoröls sowie dem Schwefelgehalt des Kraftstoffs abhängig.

Ist der Schwefelgehalt des Kraftstoffes größer als 0,3 Gew.-%, sind die Wechselintervalle für Motoröl und Filter zu halbieren. Ab einem Schwefelgehalt größer 0,8 Gew.-% sind die Wechselintervalle auf 30 % der nachstehenden Werte zu verkürzen.

Wird zur Korrektur der Motorölfüllmenge eine andere Ölqualität verwendet, gilt für das Wechselintervall die mindere Ölqualität.

Zum Nachfüllen sollten nur Motorenöle gleicher Qualität verwendet werden.

Motorölviskosität entsprechend der Umgebungstemperatur wählen, siehe Abschnitt „Motorenöle“ in der Betriebsanleitung oder in den Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften.



Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z. B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

Wartungsgruppen

1

Wartungsgruppe A

Intermittierender Betrieb mit geringer Auslastung.

Anwendungsbeispiele:

- Fahrzeuge:
Reisebus, LKW-Fernverkehr.

Wartungsgruppe B

Intermittierender Betrieb überwiegend im mittleren Drehzahl- und Lastbereich.

Anwendungsbeispiele:

- Fahrzeuge:
Stadtbus, LKW-Verteilerverkehr, Feuerlöschfahrzeuge, LKW-Baustellenfahrzeuge, Flughafenvorfelddbusse.
- Landwirtschaftliche Geräte:
Ackerschlepper, Weinbergsschlepper, Traubenpflücker, Ladewagen, Misch- und Mahlanlagen, Baumentrindungs-
maschinen, Holzzrückzugeräte.
- Flurfördermittel und Hebezeuge:
Industrieschlepper, Hubstapler, Chargierwagen, Flugzeugschlepper, Containerverladegeräte, Portalhubwagen, Hafenkräne, Kranfahrzeug – Fahr-
motor, Kranfahrzeug – Fahr- und Aufbau-
motor, Kranfahrzeug – Aufbaumotor.

- Baumaschinen:
Radlader, Grader, Löffelbagger, Eimerbagger, Straßenwalzen, Vibrationswalzen, Betonmischer – Fahr-
motor, Betonmischer – Fahr- und Aufbaumotor, Betonmischer – Aufbaumotor, Betonpumpe, Straßenerfertiger, Bodenverdichter, Gleisstopfmaschinen.
- Arbeitsmaschinen:
Kehrmaschinen – Fahr-
motor, Kehrmaschinen – Fahr- und Aufbaumotor, Pistenraupen, Hochdruckspülpumpen, Feuerlöschpumpen, Getreidegebläse, Müllverdichter, Schneefräsen – Fahr-
motor, Schneefräsen – Fahr- und Auf-
baumotor.

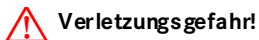


Wartungsgruppe C

Betrieb vorwiegend im oberen Drehzahl- und Lastbereich.

Anwendungsbeispiele:

- Fahrzeuge:
Schwerlastzugmaschinen.
- Landwirtschaftliche Geräte:
Mähdrescher, Maisdrescher, Feldehäcksler, Zuckerrohrernter, Rübenroder, Kartoffelroder.
- Baumaschinen:
Planierraupen, Grabenfräsen, Muldenkipper, Straßenfräsen.
- Arbeitsmaschinen:
Bohrgeräte, Kompressoraggregate, Zerkleinerer, Schneefräsen – Aufbaumotor, Steinbrecher, Kehrmaschinen – Aufbaumotor.



Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z.B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

Wartungsintervalle

1 **Wartung nach Betriebsstunden (h)**

Anwendung z. B. bei Motoren in mobilen Arbeitsgeräten.

Wartungs- dienst ¹	Wartungsgruppe A			Wartungsgruppe B			Wartungsgruppe C		
	Ölqualität			Ölqualität			Ölqualität		
	228.5 ²	228.2/3 ²	228.0/1 ²	228.5 ²	228.2/3 ²	228.0/1 ²	228.5 ²	228.2/3 ²	228.0/1 ²
1 W	1.400	1.100	800	900	700	500	500	400	300
2 W	2.800	2.200	1.600	1.800	1.400	1.000	1.000	800	600
3 W	4.200	3.300	2.400	2.700	2.100	1.500	1.500	1.200	900
4 W	5.600	4.400	3.200	3.600	2.800	2.000	2.000	1.600	1.200
5 W	7.000	5.500	4.000	4.500	3.500	2.500	2.500	2.000	1.500
6 W	8.400	6.600	4.800	5.400	4.200	3.000	3.000	2.400	1.800
7 W	9.800	7.700	5.600	6.300	4.900	3.500	3.500	2.800	2.100
8 W	11.200	8.800	6.400	7.200	5.600	4.000	4.000	3.200	2.400
9 W	12.600	9.900	7.200	8.100	6.300	4.500	4.500	3.600	2.700
10 W	14.000	11.000	8.000	9.000	7.000	5.000	5.000	4.000	3.000

...

¹ Wartungsintervalle der Zusatzarbeiten ab (> Seite 16)

² Blatt-Nr. der Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften



Wartung nach Fahrstrecke (km)

Anwendung z. B. bei Motoren in Kraftfahrzeugen.

Wartungs- dienst ¹	Wartungsgruppe A			Wartungsgruppe B			Wartungsgruppe C		
	Ölqualität			Ölqualität			Ölqualität		
	228.5 ²	228.2/3 ²	228.0/1 ²	228.5 ²	228.2/3 ²	228.0/1 ²	228.5 ²	228.2/3 ²	228.0/1 ²
1 W	100.000	50.000	30.000	50.000	30.000	20.000	25.000	15.000	12.000
2 W	200.000	100.000	60.000	100.000	60.000	40.000	50.000	30.000	24.000
3 W	300.000	150.000	90.000	150.000	90.000	60.000	75.000	45.000	36.000
4 W	400.000	200.000	120.000	200.000	120.000	80.000	100.000	60.000	48.000
5 W	500.000	250.000	150.000	250.000	150.000	100.000	125.000	75.000	60.000
6 W	600.000	300.000	180.000	300.000	180.000	120.000	150.000	90.000	72.000
7 W	700.000	350.000	210.000	350.000	210.000	140.000	175.000	105.000	84.000
8 W	800.000	400.000	240.000	400.000	240.000	160.000	200.000	120.000	96.000
9 W	900.000	450.000	270.000	450.000	270.000	180.000	225.000	135.000	108.000
10 W	1.000.000	500.000	300.000	500.000	300.000	200.000	250.000	150.000	120.000

...

¹ Wartungsintervalle der Zusatzarbeiten ab (▷ Seite 16)

² Blatt-Nr. der Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschriften



Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z. B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

Wartungsarbeiten

1

Motorölwechsel und Ölfilterwechsel mindestens einmal jährlich durchführen!

Motor-Ölservice

0 101¹ Motor: Öl- und Filterwechsel.

¹ Arbeitspositions-Nummer des Mercedes-Benz Werkstatt-Information-Systems (WIS)

Allgemeine Wartungsarbeiten

1351 Riementrieb: Keilrippenriemen auf Verschleiß und Beschädigung prüfen.

Bei nicht verbrauchsbedingtem Flüssigkeitsverlust Ursache feststellen und beseitigen!

Flüssigkeitsstand

2010 Motor-Kühlsystem: Flüssigkeitsstand und Korrosions-/ Frostschutzmischung prüfen, richtigstellen.



einmal jährlich

zu jeder 3. Wartung

Auf Scheuerstellen und Verlegung achten!

Dichtheits- und Zustandsprüfung:		einmal jährlich	zu jeder 3. Wartung
0050	Motor	•	
0051	Leitungen und Schläuche am Motor	•	
0953	Ansaugleitung zwischen Luftfilter und Motor	•	
2050	Kühl- und Heizungsanlage	•	

**Verletzungsgefahr!**

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z.B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

Zusatzarbeiten

1

Das Ventilspiel muss beim ersten Wartungsdienst und danach beim 3., 5., 7., usw. Wartungsdienst eingestellt werden!

Ventiltrieb

0560 Ventilspiel prüfen und einstellen.

**Wechselintervall je nach verwendetem Kühlmittelzusatz
(siehe Mercedes-Benz Betriebsstoff-Vorschrift)!**

Kühlanlage

2080 Kühlmittel erneuern.



einmal jährlich

zu jeder 3. Wartung

1

Kraftstoffanlage:		einmal jährlich	zu jeder 3. Wartung
0730	Kraftstoff-Vorfilter: Filtereinsatz reinigen.		•
0780	Kraftstoff-Filter: Filter erneuern.		•
0783	Kraftstoff-Vorfilter mit Wasserabscheider: Filterelement erneuern.		•
Motorbremse:		einmal jährlich	zu jeder 3. Wartung
	Zustand und Einstellung prüfen.		•



Verletzungsgefahr!

Lesen Sie unbedingt vor der Durchführung von Wartungsmaßnahmen und Reparaturen, die mit den Wartungsmaßnahmen und Reparaturen zusammenhängenden maßgeblichen Abschnitte der technischen Dokumentation, wie z.B. Betriebsanleitung und Werkstattdokumentation. Sie könnten sonst Gefahren nicht erkennen und sich oder andere verletzen.

Bestätigungen Wartungsdienst

1

1. Wartungsdienst

Fällig bei:

▶

Wartung nach Betriebsstunden (h)*

▶

Wartung nach Laufleistung (km)*

* zutreffendes eintragen

▶

Motorenölmarke / Viskosität

▶

MB Betriebsstoff-Vorschriften Blatt-Nr.

▶

ausgeführt bei (h / km*)

▶

Rep.-Auftr.-Nr.

▶

Datum

▶

Unterschrift

Allgemeine Wartungsarbeiten

Flüssigkeitsstand

Ölwechsel

Motor

Zusatzarbeiten

Ventiltrieb

Zu jeder 3. Wartung

Kraftstoffanlage

Motorbremse

Stempel der
qualifizierten Fachwerkstatt

